

Sonderpädagogische Tagesschule für Wahrnehmungsförderung
Ottenbacherstrasse 15 – 17
8909 Zwillikon



JAHRESBERICHT 2018/2019

Inhalt

Bericht der Schulleiterin	3
Chronik	6
Jahresbericht des Elternrates	8
Neue Mitarbeitende stellen sich vor	10
Ich bin sprachgewandt	11
Ich trage Sorge zur Umwelt	12
Schulgemeinschaft	13
Lehrplan 21	17
Schullager Ibergereg	18
Projektwoche – Thema «Kreativ»	20
Beurteilung der Fachstelle für Schulbeurteilung	21
Erfolgsrechnung	22
Bilanz	23
Team 2017/2018	24
Stiftungsrat	25
Sponsoren	26

Bericht der Schulleiterin

Liebe Leserin, lieber Leser

„Ich entdecke andere Sprachen.“
„Ich bin sprachgewandt.“
“Ich trage Sorge zu meiner Umwelt.”
“Ich kann ein Lied vortragen.”
„Ich kann gewinnen und verlieren.“
“Ich bin teamfähig.”
“Ich kann in andere Rollen schlüpfen.”

Das ist eine Auswahl von Kompetenzen, die einzelne Schüler im letzten Schuljahr erworben haben. Vielleicht erinnern Sie sich, im neuen Lehrplan 21 sind nicht mehr Ziele festgelegt, sondern Kompetenzen. Nach dem neuen Lehrplan werden Kompetenzen folgendermassen definiert: «Kompetenz ist die kognitive Fähigkeit (Wissen) und Fertigkeit (Können), Probleme zu lösen, sowie die Bereitschaft (Wollen), dies auch zu tun».

Es soll also nicht nur Wissen angehäuft und auswendig gelernt werden, sondern die Schülerinnen und Schüler sollen die Inhalte verstehen und Fähigkeiten erwerben, die sie in verschiedenen Situationen im Alltag anwenden können.

Damit Kinder Kompetenzen im abstrakten Bereich, zum Beispiel in der Mathematik und der Sprache erreichen können, müssen unter anderem die ganze Wahrnehmung, die Entwicklung der Motorik, die räumliche Orientierung, aber auch Selbständigkeit und soziales Handeln entwickelt werden. Diese Fähigkeiten werden im Lehrplan 21 als entwicklungsorientierte Zugänge bezeichnet. Sie haben in der Förderung der Kinder an der STW einen wichtigen Stellenwert.

Lehrplan 21

Die Einführung des Lehrplans 21 an der STW wurde fortgeführt. An den Schulischen Standortgesprächen mit den Eltern wurden wie gewohnt gemeinsame Förderziele formuliert. Diese wurden jeweils an den Förderplansitzungen in Feinziele umformuliert und bestimmt, wie, durch wen und in welchen Fächern sie umgesetzt werden können. Dieses Jahr suchten die Mitarbeitenden beim Erstellen des Förderplanes passende Kompetenzen im Lehrplan 21 und übernahmen die entsprechenden Formulierungen. Bei dieser Gelegenheit lernten die Mitarbeitenden der STW den Lehrplan 21 in verschiedenen Fächern vertieft kennen.

Neuer Berufsauftrag

Nachdem im vergangenen Schuljahr zahlreiche Überstunden angefallen waren, wurden im aktuellen Schuljahr verschiedene Massnahmen getroffen, um Stunden zu sparen. Unter anderem wurde der Winteranlass nur noch intern durchgeführt, ohne Eltern und Angehörige und die gemeinsamen Ausflüge der ganzen Schule, die beiden Sporttage und zusätzliche Projekte wurden gestrichen. Nachdem die Eltern am ersten Elternabend im neuen Schuljahr darüber informiert wurden, entschloss sich der Elternrat, den Sporttag selber zu organisieren. Dieser wurde zu einem vollen Erfolg (S. 16)

Externe Evaluation durch die Fachstelle für Schulevaluation (FSB)

Die Sonderschulen sind verpflichtet alle 6 Jahre eine umfassende externe Schulevaluation durchführen zu lassen. Aus diesem Grund hatte die Schule im April Besuch von Frau Mock-Tributsch und von Frau Zaugg von der Externen Fachstelle für Schulevaluation des Kantons Zürich (FSB). Sie beobachteten den Unterricht und den Schulalltag während zwei Tagen.

Dem Schulbesuch gingen zwei Planungssitzungen voraus. Zudem mussten im Voraus eine umfassende Selbstbeurteilung der Schule und bestehende Dokumente zu den Bereichen Lebenswelt Schule, Lehren und Lernen und Schulführung und Zusammenarbeit eingereicht werden. Ausserdem wurden die Eltern und die Mitarbeitenden zu diesen Themen schriftlich befragt und ein Teil der Schüler und Schülerinnen, der Eltern, der Mitarbeitenden und des Stiftungsrates während den Besuchstagen interviewt. Nach der Auswertung aller Daten fand eine Rückmeldeveranstaltung zur Beurteilung und Empfehlungen zur Weiterentwicklung statt. Zudem wurde ein umfangreicher Bericht verfasst.

Unsere Erwartungen wurden übertroffen und wir freuen uns riesig über die gute Beurteilung. Sie gibt uns zusätzliche Energie für die Arbeit mit den Kindern.

Der vollständige Bericht und die Empfehlungen zur Weiterentwicklung sind auf unserer Webseite einsehbar (www.wahrnehmungs-schule.ch).

Einen dazu verfassten Zeitungsartikel finden Sie auf S. 21.

Schüler und Schülerinnen

Dieses Jahr wurden wir überrannt mit Anfragen für Schüleraufnahmen. So konnten alle Plätze, auch während des Schuljahres, schnell besetzt werden.

Eintritte/Austritte

Auf Oktober 2018 trat ein neuer Schüler in die STW ein.

Auf November 2018 wechselte ein Schüler in die Kinderstation Brüsshalde.

Auf November 2018 trat ein neuer Schüler in die STW ein.

Ende Schuljahr 2018/2019 wechselten 3 Schüler in die Oberstufe. Ein Schüler wechselte in die Stiftung Lernwerkstatt Bickwil, ein Schüler wechselte in die IWW in Wetzikon und ein Schüler wechselte in die Schule Puls+ in Zürich.

Im neuen Schuljahr 2019/2020 traten eine Schülerin und zwei Schüler in die Unterstufe ein.

Mitarbeitende

Im Gegensatz zu den vielen Schüleranfragen war es dieses Jahr wieder sehr schwierig, die freien Stellen zu besetzen. Anfangs Sommerferien war noch eine Teilzeitstelle frei, was sehr belastend war und keinen optimalen Ferienstart für die Schulleitung bedeutete.

Herzliche Gratulation

Frau Santillan schloss die Ausbildung als Affolter-Therapeutin ab. Wir gratulieren ganz herzlich dazu.

Austritte

Frau Broger und Frau Begré verliessen uns auf Ende Schuljahr. Sie arbeiteten beide ein Jahr an der STW. Frau Broger plant eine längere Reise und möchte danach wieder in der Nähe, wo sie aufgewachsen ist, eine Stelle suchen. Frau Begré hat eine Stelle in der Nähe ihres Wohnortes gefunden.

Beide Lehrpersonen erwiesen grosses Geschick im Umgang mit den Kindern, so dass diese sich optimal weiterentwickeln konnten.

Frau Gabriella Lestari verliess uns auf Ende Schuljahr. Sie hat während zwei Jahren am Mittag abgewaschen und die Ess- und Kochräume aufgeräumt.

Wir danken herzlich für die wertvolle Arbeit und wünschen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Freude und Erfolg.



Eintritte

Frau Ninio und Frau Wallnöfer wurden für die freien Stellen gefunden. Auf Seite 10 stellen sie sich persönlich vor. Herzlich willkommen an der STW.

Dank

Dieses Schuljahr war durch viele Ausfälle von Mitarbeitenden geprägt. Das verlangte von den anderen Mitarbeitenden Mehraufwand und noch mehr Flexibilität als sonst. Die Ausfälle konnten für die Schüler und Schülerinnen in einem erträglichen Ausmass aufgefangen werden. Dafür und für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Fokus auf das Kind danke ich dem Team herzlich.

Dem Stiftungsrat danke ich für die verlässliche Unterstützung und das Vertrauen, das er der Schule entgegenbringt.

Herzlich danken möchte ich auch den Eltern, den Behörden, den Schulleitern der Zubringerschulen und allen Personen, die zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben.

Ich wünsche allen Mitarbeitenden, allen Eltern und allen Kindern gute Gesundheit und freue mich auf weitere erfreuliche Zusammenarbeit.

Ursula Weber-Wyss, Schulleiterin

Chronik

2018

1. Quartal

15. – 17. August	Schulinterne Weiterbildung – Reflektion des vergangenen Schuljahres/Planen des neuen Schuljahres, Vertiefung Lehrplan 21, Berufsauftrag: Arbeitszeit Schuljahr 2017/18 auswerten
27./28. August	Fachberatung durch Herrn Ewald (Heilpädagoge)
04. September	Elterntreff 1 (Treffen der neuen Eltern)
13. September	Elternabend - Wahl des Elternrates, Information zum Jahresablauf, Kennenlernen der neuen Eltern, Austausch
28. September	Kinderabklärungen durch Herrn Hofer von der Stiftung wahrnehmung.ch
05./06. Oktober	Schulinterne Weiterbildung – Videos auswerten, Förderpläne erstellen

2. Quartal

26. Oktober	Kinderabklärungen durch Herrn Hofer von der Stiftung wahrnehmung.ch
30. Oktober	Elterntreff 2 (Treffen der neuen Eltern)
01./02. November	Fachberatung durch Frau Jürgensen (Logopädin)
08. November	Zukunftstag
12. November	Stiftungsratssitzung
29. November	Besuch einer Schulischen Heilpädagogin aus Unterengstringen
30. November	Kinderabklärungen durch Herrn Hofer von der Stiftung wahrnehmung.ch
05. Dezember	Winteranlass im Wald

2019

3. Quartal

22. Januar	Elterntreff 3 (Treffen der neuen Eltern)
	Schulinterne Weiterbildung
04./05. März	1. Tag: Hospitation in anderen Institutionen. Gemeinsame Fragestellung: Beobachtungen zu herausforderndem Verhalten sammeln 2. Tag: Bearbeitung von Schulprojekten und organisatorische Absprachen treffen
05. Februar	Elternweiterbildung – „Herausforderndes Verhalten – Können wir es verhindern?“ Vortrag von Frau Alberta Hildbrand, diplomierte Sozialpädagogin (Stiftung Kind und Autismus)
11. März	Kinderabklärungen durch Herrn Hofer von der Stiftung wahrnehmung.ch
18/19. März	Fachberatung durch Frau Jürgensen
16./17. April	Externe Schulevaluation durch die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)

4. Quartal

07. Mai Elterntreff 4 (Treffen der neuen Eltern)
07. Mai Verkehrsschulung mit dem Polizisten Herrn Zehnder zu den Themen: Regeln und Vorschriften im Verkehrsraum (Linksabbiegen mit dem Fahrrad), digitale Medien und Kriminalprävention (Mittelstufe)
08. Mai Rückmeldeveranstaltung der Externen Evaluation durch die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)
13. Mai Stiftungsratssitzung
13. – 17. Mai Lager Ibergereg (Kanton Schwyz)
Projektwoche zum Thema „Kreativ“ (Pausenplatzgestaltung)
- Verkehrsschulung mit dem Polizisten Herrn Zehnder – Praktischer Unterricht im Verkehrsgarten des Rehabilitationszentrums vom Kinderspital in Affoltern am Albis (Unterstufe)

03. Juni



07. Juni Kinderabklärungen durch Herrn Hofer von der Stiftung wahrnehmung.ch
12. Juni Besuch einer Schulischen Heilpädagogin aus Auw
- 17./21./24. Juni Hospitieren einer angehenden Schulischen Heilpädagogin im Rahmen Ihrer Ausbildung an der HfH
26. Juni Teamanlass
05. Juli Sommerfest



Elternrat, STW Zwillikon

Bericht des Elternrates vom Schuljahr 2018/2019

Auch im vergangenen Schuljahr durften die Kinder wieder vieles erleben. Die Schule musste leider mit einigen Wechsellern und Ausfällen kämpfen, hat dies aber dank kurzfristig eingesprungener Lehrerinnen sehr gut meistern können. Mit grossem Eifer haben die Kinder gelernt, gelacht und einige Events vorbereitet. Die Eltern durften an mehreren schönen Abenden dabei sein und die Arbeiten der Kinder bewundern.

Sitzung Elternrat / Schule

Nebst diversen anderen Themen wurde auch besprochen, dass die Lehrpersonen massive Überzeit angehäuft haben und deshalb einige Projekte dieses Schuljahr nicht stattfinden können, da diese viel organisatorischen Aufwand bedeuten. Der Elternrat bedauert dies und beschliesst deshalb, mit Hilfe der übrigen Eltern, den Sporttag im Sommer 2019 zu organisieren.

Elternweiterbildung

Im Februar fand der Eltern-Weiterbildungsabend statt. Diesmal hat uns Frau Hildebrand von der Stiftung Kind & Autismus einen interessanten Vortrag gehalten. Sie hat verschiedene Strategien zum Thema „Herausforderndes Verhalten“ beleuchtet und wir konnten dabei erneut viel lernen. Es wurde rege an der Diskussion teilgenommen und Fragen gestellt.

Sporttag

Um 7.30 Uhr trafen Lehrer und Helfer beim Sportplatz ein um den ganzen Ablauf zu besprechen und die Posten aufzustellen.

Nach 8 Uhr kamen nach und nach dann auch die Schüler.

Nun konnten die "Festspiele" beginnen...

Schüler wurden nach Alter und Klassen in 3 Gruppen eingeteilt. Dieses Jahr war jeder Schüler Einzelkämpfer.

1. Posten -> Büchsenwerfen -> wie viele Büchsen treffe ich?
2. Posten -> Eierlauf -> wieviel Zeit brauche ich für den Parcours mit einem Ei auf dem Löffel?
3. Posten -> Ringe werfen -> wie viele Punkte erreiche ich mit 5 Ringen auf dem Holzkreuz?
4. Posten -> Sackhüpfen -> Wie schnell bin ich um die Pylonen gehüpft?

5. Posten -> Penaltyschiessen -> wie viele Tore erziele ich beim super Goalie Stadelmann?

Alle Kinder waren mit viel Freude und vollem Elan dabei. Klar wollte jeder gewinnen aber was dennoch sehr beeindruckend war, dass alle Kinder ihre Konkurrenten mit klatschen und "hopp, hopp" angefeuert haben. Ganz, ganz toll!!

Nach Beendigung der Spiele wurden diese von den jeweiligen "Postenbetreuer" ausgewertet. Das Kind, welches das jeweilige Spiel gewonnen hat, durfte sich aus der Geschenkkiste was aussuchen. Natürlich aber ging kein Kind leer aus. Auch alle anderen Kinder durften sich ein "Gschänkli" aussuchen.

So, jetzt waren starke Kinder, Eltern und Lehrer gefragt.... In verschiedenen Konstellationen wurden die Kräfte beim Seilziehen gemessen. Alle haben viel gelacht und sichtlich Spass gehabt. Es wurde sehr viel Einsatz gezeigt und da wurde noch am Seil gezogen auch wenn man schon am Boden lag:-))

Anschliessend war Pausenzeit. Es gab Wienerli mit Brot, Käse und viele frische Früchte. Nach der Stärkung machten sich alle bereit fürs obligate Fussballspiel. Bei hohen Temperaturen trieb es allen die Schweissperlen auf die Stirn. Herr Stadelmann machte es Eltern und Lehrern nicht einfach; überall wo der Ball war, war auch er!! Trotzdem hatten auch da alle viel Spass.

Um 11.30 ging dann dieser schöne, friedliche Sporttag dem Ende entgegen. Uns vom OK Team hat es sehr gut gefallen. Wir hoffen Euch allen auch.....

Sommerfest

Bei erneut hochsommerlichen Temperaturen fand in der zweitletzten Schulwoche vor den Ferien das Sommerfest statt. Trotz dieser Hitze haben die Kinder wieder ein tolles Programm mit Schauspiel, Gesang, Gedichten usw. vorgetragen. Auch mussten einige Schüler und Lehrpersonen verabschiedet werden, welche von Frau Weber einen riesigen Blumenstrauss erhielten.

Danach durften sich alle auf den wunderschön dekorierten Vorplatz zum gemütlichen Beisammensein und Schwatz gesellen. Die Eltern haben diverse Salate mitgebracht und die Schule hat uns mit grossartigen Desserts verwöhnt. Alle haben diesen schönen Abend sichtlich genossen und so das Schuljahr ausklingen lassen.

Der Elternrat bedankt sich bei allen Lehrpersonen für das grosse Engagement im vergangenen Schuljahr!

Für den Elternrat

Petra Bossert / Roger Zehnder

Neue Mitarbeitende



Ich heisse Linda Ninio und bin 36 Jahre alt. Aufgewachsen in Kienberg, einem kleinen Dorf im Kanton Solothurn, zog es mich zuerst in die weite Schweiz, dann in die weite Welt hinaus.

Nach einem Studienaufenthalt in Genf verbrachte ich einige Zeit im Ausland, wo ich verschiedene Kulturen kennenlernen und mich in meiner Persönlichkeit entwickeln konnte. Immer wieder kam ich auch in Kontakt mit dem Lehrerberuf. Der Wunsch, selbst Lehrerin zu werden, festigte sich mit den Jahren und ich entschloss mich zurück in der Schweiz zum Studium an der pädagogischen Hochschule.

Seit diesem Sommer bin ich als Klassenlehrerin an der STW tätig. Die Stelle an dieser Schule erweiterte für mich den Horizont, was Lehrersein bedeutet, wie ganzheitlich eine Schule mit Mitarbeitenden, SchülerInnen und Eltern auch funktionieren kann. Hier habe ich die Gelegenheit, die Kinder als Ganzes wahrzunehmen und sie dort abzuholen, wo sie sind, sie in ihrem Lernen zu begleiten. Diese Arbeit fordert, fördert, inspiriert und freut mich jeden Tag von Neuem.

Letzten Dezember heirateten mein langjähriger Partner und ich in Zürich, wo wir seither zusammenwohnen. Noch immer besuche ich gerne meine Eltern in Kienberg, dem Ort, der in all den Jahren mein zu Hause und meine Oase geblieben ist.



Ich heisse Wallnöfer Karoline und bin Mama von vier Kindern. Ich komme aus Dornbirn Vorarlberg, bin in Innsbruck geboren und halbe Italienerin. Ich habe die Schweiz über die Grenze mit einem warmen Herzen angesehen. Mein Leben hat sich immer schon um die Begleitung von jungen Menschen gedreht. Seien es meine eigenen Kinder oder Kinder, die in meine Obhut gegeben wurden.

Ich habe nach meinem Sohn und letztem Kind entschieden, dem Ruf zu folgen und bildete mich in all den Jahren neben meiner Familie stets weiter, inklusive meines Studiums.

Im Sommer dieses Jahres wollte es mein Herz und mein Lebensweg so, dass ich den Sprung ins kalte Wasser gewagt habe und mit meinem Sohn kurzerhand in die Schweiz gezogen bin, nachdem ich wusste, dass ich an der STW arbeiten konnte. Die letzten Jahre arbeitete ich als Lehrerin an einer Sonderschule in Österreich/ Vorarlberg und begleitete dort Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren in Schule und Freizeit.

Heute darf ich die Kinder an unserer Schule von Montag bis Mittwoch begleiten, was mir sehr viel Spass bereitet. Am Donnerstag und Freitag begleite ich in der Stadt Zürich IS Kinder im Primarschulbereich in der Integrationsförderung. So schliesst sich mein Kreis und ich darf einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit viel Freude und Engagement ins Auge sehen.

Am Wochenende verbringe ich meine Zeit mit meiner Familie, unseren MainCoon Katzen-Damen AimeeLee und Damila und unserer Mopsdame Bonny entweder in Österreich, beim Gleitschirmfliegen, wo immer der Wind uns auch hintreibt, oder in der Schweiz. Ab und an, wenn es meine Zeit zulässt, dann besuche ich noch meine Mama in Innsbruck und gehe dem ein oder anderen Hobby nach. Ich arbeite gerne kreativ, lese, singe und tanze sehr gerne.

Ich bin sprachgewandt

Fabio gewinnt in der Schule den Nobelpreis.
Ein Teil davon ist Zuckermais.
Fabio hat Geburtstag, darum gibt es Kerzen.
Er bläst sie aus und alle müssen scherzen.
Fabio tut schlafen.
Das sieht aus, wie lauter kleine Larven.
Fabio wettet und es gibt Blitze...
aber er macht doch nur Witze.
Gianluca mag Fische lieber als Bären,
Ist aber ganz stark im Lernen.
Alex kennt viele Spiele und ist schlau.
Die Katzen sitzen nebenan und machen miau.
Laurin mögen alle Kinder.
Das stimmt, denn er ist kein Schwindler.
Silas ist manchmal Kopfnussknacker,
aber ist eigentlich ein cooler Racker.

Fabio



Elio

„Ich trage Sorge zu meiner Umwelt“



Mach keinen Mist, die
Dosen gehören in
den Abfall!

Luca

Tiere brauchen
Gras
keinen Abfall!

Elio



Ja, ich mache es
für die Welt!

Afonso

Wer der Umwelt
schadet, schadet
sich selber.

Elia



Alles für die
Umwelt!

Cedric

Schulgemeinschaft

Fasnacht



Schulgemeinschaft

Demo am Frauenstreik



Stützmauer beim Schulhaus verzieren



Kerzenziehen



Winterfest (Besuch vom Samichlaus)



Schulgemeinschaft

Sporttag

Der Elternrat als Organisator



Verschiedene Posten



Auch die Zuschauer kommen auf ihre Kosten

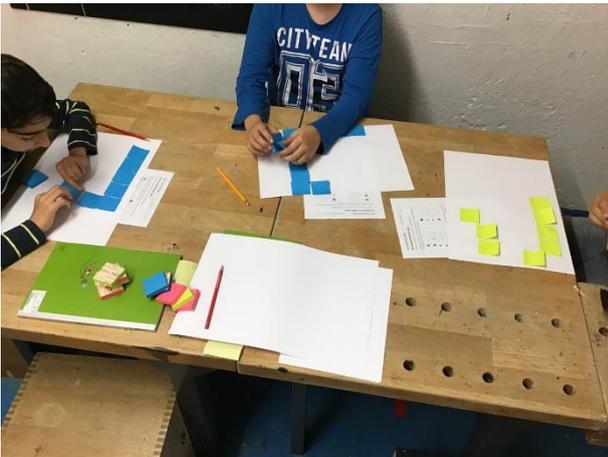


Lehrplan 21

Neues Fach – Medien und Informatik

Ziele des Unterrichtes:

- **Medien verstehen und verantwortungsvoll nutzen**
- **Grundkonzepte der Informatik verstehen und zur Problemlösung einsetzen**
Die Schüler und Schülerinnen lernen unter anderem, einfache, auf Informatik bezogene Lösungsstrategien in verschiedenen Lebensbereichen zu nutzen.



- **Erwerb von Anwendungskompetenzen**
Die Schüler und Schülerinnen erwerben grundlegendes Wissen zu Hard- und Software sowie zu digitalen Netzen, das nötig ist, um einen Computer kompetent zu nutzen.

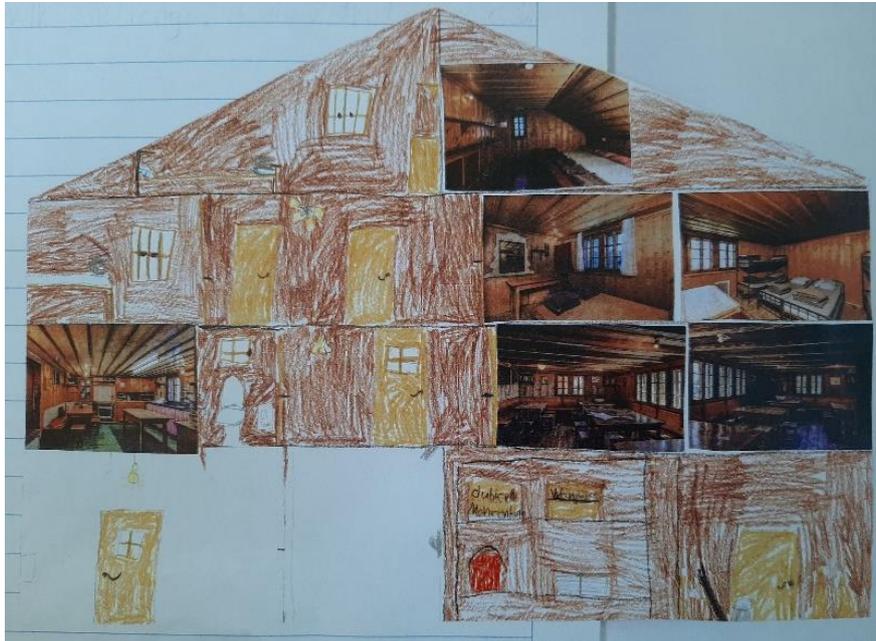
Kompetenzen im Textilen und Technischen Gestalten



Schullager im Gruppenhaus „Sonnenhütte“ auf der Ibergereg (SZ)

(13.- 17. Mai 2019)

Das Lagerhaus



Dienstag, 14. Mai

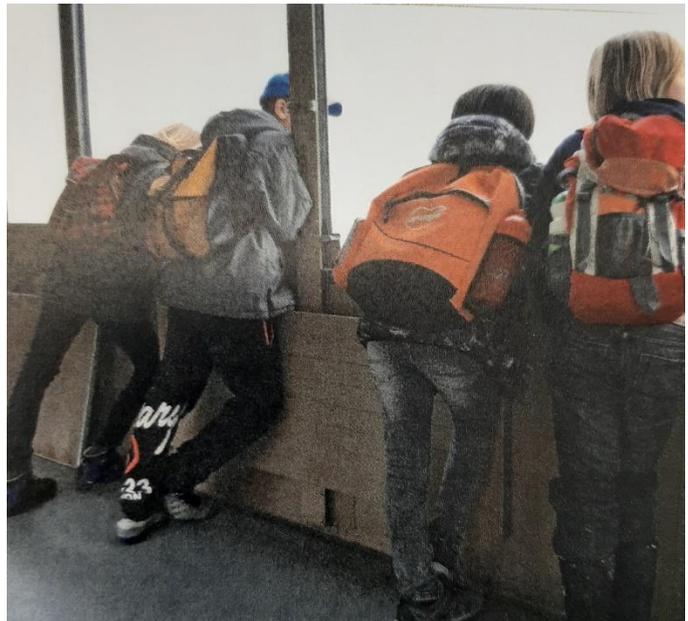
Dieser Aussichtsturm steht im Tierpark Goldau. Wir gehen hinauf und sehen fast den ganzen Tierpark. Ich finde, der Turm ist lustig gebaut.



Wir sitzen in Tierpark Goldau an einem Tisch. Wir essen Mittagessen und bräteln. Ich klettere auf einen Felsen.

Donnerstag, 16. Mai

Wir schauen aus dem Fenster in einem Schiff, das Mythen heisst und geniessen den Wind. Wir fahren zum Rütli.



Donnerstag, 16. Mai

Wir geniessen die Aussicht von Seelisberg. Der See hat eine schöne blaue Farbe. Es ist ein schöner Tag. Um den See hat es viele hohe Berge. Ich würde gerne von hier mit einem Gleitschirm springen.



Freitag, 17. Mai 2019

Der Kletterbaum steht in der Nähe von unserem Lagerhaus. Ich klettere an ihm hoch und komme oben an. Ich habe ein bisschen Angst, dass ich runterfalle.

Elio

Projektwoche – Thema „Kreativ“

(13.- 17. Mai 2019)



Im Mai 2019 hatten wir eine kreative Projektwoche.

Wir haben

- Unser neues Hochbeet gestaltet.
- Figuren kennengelernt und deren Rolle übernommen.
- „Löcher“ in Buttons eingefangen.
- Materialien zusammengesetzt und daraus eine grosse Kugelbahn gebaut.
- Titanic und bunte Gesichter verspeist.
- Ein Ausflug, Spiele und Ruhe haben unsere Woche abgerundet.



Beurteilung der externen Fachstelle für Schulbeurteilung (Zeitungsartikel)

Exzellente und fortgeschrittene Praxis an der Sonderpädagogischen Tagesschule in Zwillikon



Nischen, die helfen, sich auf die eigene Arbeit zu konzentrieren



Letzter Schliff an der von den Kindern bemalten Pausenplatzwand

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen, beziehungsweise die Schulbehörden oder die Trägerschaften, für die Qualitätssicherung verantwortlich. Das heisst in der Praxis, dass die Sonderschulen alle sechs Jahre eine umfassende externe Schulevaluation durchführen müssen.

Im Juni 2019 war es für die Sonderpädagogische Tagesschule für Wahrnehmungsförderung wieder soweit. Sie wurde von zwei Personen der Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons Zürich (FSB) besucht. Ziel der Besuche war die Beobachtung des Unterrichts und des Schulalltags. Diese Unterrichtsbesuche machten aber nur einen Teil der Bewertung aus. Im Voraus mussten eine ausführliche Selbstbeurteilung der Schule und bestehende Dokumente zu den verschiedenen Bereichen, die beurteilt wurden, eingereicht werden. Beurteilt wurden die Bereiche Lebenswelt Schule, Lehren und Lernen, Schulführung und Zusammenarbeit. Ferner wurden die Eltern und die Mitarbeitenden im Voraus zu diesen Themen schriftlich befragt und ein Teil der Schüler und Schülerinnen, der Eltern, der Mitarbeitenden und des Stiftungsrates wurde während den Besuchstagen interviewt.

Nach der Auswertung aller zusammengekommenen Daten fand eine Rückmeldeveranstaltung statt. An dieser Veranstaltung wurden einerseits die Beurteilung in den genannten Bereichen eröffnet und andererseits Empfehlungen zur Weiterentwicklung abgegeben. Zudem erhielt die Schule einen umfangreichen schriftlichen Bericht mit den Resultaten.

Die Bereiche Förderplanungsprozess im Bereich Lehren und Lernen und der Bereich Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich Schulführung und Zusammenarbeit wurden mit «exzellente Praxis» bewertet. Das ist die höchst mögliche Bewertung. Sie bedeutet, dass die Schule diese Qualitätsansprüche beispielhaft erfüllt. Die restlichen Bereiche wurden mit der zweithöchsten Auszeichnung, mit «fortgeschrittene Praxis» bewertet.

Die Erwartungen der Sonderpädagogischen Tagesschule für Wahrnehmungsförderung wurden damit übertroffen und die Freude über die ausgezeichnete Bewertung ist gross.

Die Schulleiterin dankt allen Mitarbeitenden für ihr beherztes Engagement und den Eltern für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung.

Wer sich ausführlicher über die Resultate informieren möchte, findet die schriftliche Rückmeldung auf der schuleigenen Website (www.wahrnehmungs-schule.ch).

Erfolgsrechnung 01.01.2018 – 31.12.2018

Bezeichnung Aufwand	Erfolgsrechnung	Schule	Sozialpäd. Betreuung
Besoldungen	717'257	697'094	20'162
Sozialversicherungsaufwand	104'703	101'760	2'943
Personalnebenaufwand	16'193	15'738	455
Honorare für Leistungen Dritter (nicht sozialleistungspflichtig)	31'851	31'851	0
<i>davon anrechenbar zu Lasten Stellenplan</i>	0	0	0
Total Personalaufwand	870'004	846'443	23'561
Medizinischer Bedarf	0	0	0
Lebensmittel und Getränke	23'342	0	23'342
Haushalt	2'049	0	2'049
<i>davon anrechenbar zu Lasten Stellenplan</i>	0	0	0
Unterhalt und Reparaturen immobile Sachanlagen	0	0	0
Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlagen (inkl. Fahrzeuge)	21'746	21'135	611
Unterhalt Einrichtungen IT- und Kommunikations-Systeme	0	0	0
Mietzinse / Leasing	67'840	65'933	1'907
Kapitalzinsen	76	74	2
Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen	0	0	0
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen (inkl. Fahrzeuge)	6'353	6'174	179
Abschreibungen Informatik- und Kommunikations-Systeme	3'704	3'600	104
Energie und Wasser	7'751	7'533	218
Schulung, Ausbildung, Freizeit	16'046	15'595	451
Entschädigung Holdingleistungen	0	0	0
Büro und Verwaltung	21'664	21'055	609
<i>davon anrechenbar zu Lasten Stellenplan</i>	0	0	0
Werkzeug- und Materialaufwand für Werkstätten und Beschäftigungsstätten	0	0	0
Übriger Sachaufwand	281'061	273'160	7'901
<i>davon Taxen an Dritte für Time-out-Aufenthalte / Päd. Fremdleistungen</i>	0	0	0
Total Sachaufwand	451'632	414'260	37'372
Total Umlagen aus Kostenstellen	0	0	0
Total Aufwand	1'321'635	1'260'703	60'933
Ertrag			
Betriebsbeiträge Trägerkanton (Pauschalmethode)	140'620	134'137	6'483
Beiträge der Gemeinden (= Versorgertaxe)	546'000	520'827	25'173
Weitere Beiträge	0	0	0
Leistungsabgeltungen ausserkantonale	382'320	364'694	17'626
Leistungsabgeltungen berufliche Massnahmen (IV)	0	0	0
Andere Leistungen	274'887	262'213	12'673
Dienstleistungen, Handel und Produktion	0	0	0
Übrige Dienstleistungen an Betreute	360	343	17
Miet- und Kapitalzinsen	335	320	15
Nebenbetriebe (z.B. Cafeteria / Restaurant)	0	0	0
Leistungen an Personal und Dritte	760	725	35
Betriebsbeiträge Trägerkanton (Defizitmethode)	0	0	0
BJ-Beiträge	0	0	0
Spenden und Mitgliederbeiträge Verein	500	477	23
Erfolg 2 (Unter- bzw. Überdeckung)	-24'147	-23'034	-1'113
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag			
Liegenschaften betriebsfremd			
Übriger betriebs- und organisationsfremder Aufwand und Ertrag			
Total neutraler Erfolg	0		
Erfolg 3	-24'147		

Bilanz	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Aktiven (CHF)		
Kassen		
Postfinance		
Banken	200'407	204'074
Wertschriften, Festgelder (kurzfristig realisierbar)		
Forderungen gegenüber Betreuten	336'187	301'628
Übrige (kurzfristige) Forderungen	4'944	3'676
Vorräte		
Vorräte Werkstätten		
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'911	33'254
Aktive Rechnungsabgrenzung Betriebsbeiträge	14'580	57'620
Umlaufvermögen	582'029	600'252
Grundstücke	0	0
davon Baubeiträge Bund		
davon Baubeiträge Kanton		
Rest		
Immobilie Sachanlagen	0	0
davon Baubeiträge Bund		
davon Baubeiträge Kanton		
Rest		
WB immob. Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	25'405	31'765
WB mobile Sachanlagen	-10'617	-16'970
Fahrzeuge		
WB Fahrzeuge		
Informatik und Komm.-Systeme		11'112
WB Informatik und Komm.-Systeme		-3'704
Wertschriften und andere Finanzanlagen		
Anlagevermögen	14'788	22'202
Fondsvermögen	23'970	26'625
Total Detailkonten (1500 - 1509)		
Gründungs- und Organisationsaufwand		
Aktive Berichtigungsposten	0	0
Aktive Ergänzungsposten		
Total Aktiven	620'786	649'079
Passiven (CHF)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'840	20'627
Abrechnungskonten für Sozialleistungen aus der Lohnbuchhaltung		
Depotgelder Betreute (verzinslich)		
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
Mehrwertsteuer (MWST) geschuldete Steuer		
Vorauszahlung (Betreute) verzinslich		
Passive Rechnungsabgrenzung	22'412	15'770
Betriebsbeiträge Akontozahlungen / Verbindlichkeiten aus Beitragsabrechnung		
Darlehensschulden (verzinslich)		
Hypothekarschulden		
Rückstellungen (betrieblich)		
Total Fremdkapital	32'252	36'398
Eigenkapital (Grund-, Gesellschafter- oder Stiftungskapital)	39'964	39'964
Privat (bei Einzelfirmen des privaten Rechts)		
Freie Gewinnreserven		
Reserven aus Fondskapital		
Neubewertungsreserven		
Ergebnisvortrag (Bilanzgewinn + - Verlust)	465'645	465'645
Total Eigenkapital / Organisationskapital	505'609	505'609
Rücklagenkapital zweckgebunden	82'925	107'072
Total Fondskapital zweckgebunden (ohne 2222)		
Schwankungsfonds		
Total Stiftungsfonds		
Fondskapitalien	82'925	107'072
Passive Ergänzungsposten		
Total Passiven	620'786	649'079

Schulleiterin		
Weber-Wyss Ursula	Schulische Heilpädagogin / Fachlehrerin/Affolter Therapeutin	2008
Gruppenlehrerin A		
Grund Lisa	Primarlehrerin	2016
Gruppenlehrerin B		
Broger Julia	Primarlehrerin	2018
Gruppenlehrerin C		
Jean Santillan	Primarlehrerin/Affoltertherapeutin	2013
Begré Alison	Primarlehrerin	2018
Fachunterricht und Einzelförderung		
Gränicher Paula	Kindergärtnerin/Affolter Therapeutin	2010
Girardin Martin	Musik und Bewegung	2016
Zumbühl Ana	Textiles und Technisches Gestalten/Medien und Informatik	2012
Elternunterstützung		
Gränicher Paula	Weber-Wyss Ursula	
Mittagsbetreuung		
Broger Julia	Begré Alison	Girardin Martine
Gränicher Paula	Grund Lisa	Meyer Gabriela
Santillan Jean	Stadelmann Nico	Zumbühl Ana
Sozialpädagoge		
Stadelmann Nico		
Klassenhilfen/Praktikant		
Groth Sabine	Meyer Gabriela	Erni Tobias
Weiterbildung der Eltern		
Walter Ehwald	Paula Gränicher	Ursula Weber-Wyss

Stiftung Sonderpädagogische Tagesschule für Wahrnehmungsförderung
Ottenbacherstrasse 15
8909 Zwillikon

Stiftungsrat

Frau Marion Erhardt
Desibachstrasse 20
8414 Buch am Irchel

Präsidentin

Herr Horst Färber
Schulhausstrasse 22
8955 Oettwil an der Limmat

Frau Cornelia Haessig
Bühlweg 4
8810 Horgen

Mitglied der Personalkommission

Frau Brigittte Pastewka
Bruggwaldstrasse 78
9008 St. Gallen

Mitglied der Personalkommission

Herr Horst Färber
Schuhausstrasse 22
8955 Oettwil an der Limmat

Elternvertreter

Herr Roger Schuhmacher
Dorfstrasse 24
8906 Bonstetten

Aktuar

Schulleiterin

Frau Ursula Weber-Wyss
Untere Aegerten 9
8143 Stallikon

Geschäftsstelle

Herr Dr. Kurt Gruber
Birmensdorferstrasse 437
8055 Zürich
044 761 81 61

Sponsoren

Clientis Sparcassa, Affoltern a. Albis

Für die Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich!

Die Spende von diesem Jahr wird für das 30-jährige Jubiläum 2020 verwendet.

